

RINDERZUCHT IM FOKUS

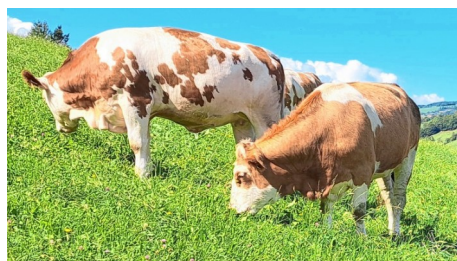
Rinderschau ist nach Absage zurück

Der Rinderzuchtverein Pielachtal organisiert am 19. April die Rinderschau mit großem Veranstaltungsprogramm am Bauernhof der Familie Pfeiffer in Kirchberg.

VON GERHARD HACKNER

PIELACHTAL, KIRCHBERG Die Gebiets-Rinderschau samt Festmesse, Tiersegnung, großem Programm und einer Maschinenausstellung veranstaltet der Rinderzuchtverein Pielachtal am Sonntag, 19. April, ganztägig beim Bauernhof der Familie Pfeiffer in der Kirchberggegend 1 in Kirchberg.

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr mit einer Festmesse beim Bauernhof Pfeiffer und der Tiersegnung. Danach spielt der Blasmusikverein Kirchberg zum Frühschoppen auf. Die Milch- und Dirndlhoheiten haben ihr Kommen zur Festivität zugesagt. Im großen Festzelt wird für Verpflegung gesorgt



und die Bäuerinnen bieten Kaffee und Kuchen an. Um 12.30 Uhr findet die Prämierung des Kreativwettbewerbes in vier Gruppen statt; bei diesem haben sich Kinder aus den Kindergärten, Volksschulen und Tagesbetreuungseinrichtungen in den Gemeinden von Hofstetten-Grünau bis Frankenfels beteiligt. Bei der Gebiets-Rinderschau sind rund 70 Jungrinder,

weibliche Kalbinnen und Milchkühe mit großer Lebensleistung zu sehen.

Foto: Gerhard Hackner

Ab 13 Uhr startet der Vorfürwettbewerb der Jungzüchter und die Nachzuchtpräsentation. Die Landjugend organisiert den ganzen Tag über das Kinderprogramm und den Besuchern wird ein Gewinnspiel mit schönen Preisen geboten.

Rinderzucht-Obmann Karl

Braunsteiner informiert: „Bei der Rinderschau wird ein großes Programm geboten. Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher“. Unter den Ehrengästen werden auch Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP), EU-Abgeordneter Alexander Bernhuber (ÖVP) und Andrea Wagner als Vizepräsidentin der NÖ Landwirtschaftskammer erwartet.

Maul- und Klauenseuche sorgte im Vorjahr für Absage

Um das Gelände des Bauernhofes stehen Parkplätze zur Verfügung; am Veranstaltungsgelände führt der Pielachtal-Radweg vorbei. Im Vorjahr musste diese Veranstaltung wegen der damals grassierenden Maul- und Klauenseuche in einem Nachbarland Österreichs abgesagt werden. Heuer laufen die Vorbereitungen ungehindert auf Hochtouren.

BEIM MUCKENKOGEL

Fahrradshop hat eröffnet

„Muck'n'Ride“ von Maté Horvath hat seinen Betrieb aufgenommen und erweitert seither das Freizeit- und Sportangebot der Region.

REGION Ab sofort ist Fahrradverleih und Kauf in der Talstation des Muckenkogel-Liftes möglich. Der Ungar Mate Horvat hat seinen Bike-Shop „Muck'n'Ride“ eröffnet. In naher Zukunft ist zudem der Aufbau eines Servicebereichs geplant. Darüber hinaus werden spezielle Mietkonzepte für Beherbergungsbetriebe entwickelt. Langfristig soll

das Angebot um Bike-Trainings ergänzt werden. „Die Idee entstand während einer Radtour in Österreich. Zu dieser Zeit hätten wir nicht gedacht, dass wir einmal hier leben würden. Schließlich hat es sich aber so ergeben, dass wir in Lilienfeld unser Zuhause gefunden haben – und auch ein unterstützendes Umfeld, das es mir ermög-



▲ Über die Neueröffnung des „Muck'n'Ride“ Bikestores freuen sich auch Gemeinderätin Maria Weissenböck, Stadträtin Patricia Rauscher, Inhaber Maté Horvath, Bürgermeister Manuel Aichberger, Vizebürgermeister Christian Buxhofer und Stadtrat Markus Moser (v. l.). Foto: Stadtgemeinde Lilienfeld

licht hat, mich intensiver mit dieser Idee zu beschäftigen“, sagt Horvath.

Die Gemeinde hat ihn von Anfang an unterstützt. „Die Neueröffnung des Bikestores ist eine echte Win-win-Situation. Die Bergbahn als Gebäudeeigentümerin kann

künftig Mieteinnahmen für die Geschäftsräume erzielen – Flächen, die bisher ungenutzt waren. Das Bergerlebnis Muckenkogel wird erweitert und bereichert“, sagt Bürgermeister Manuel Aichberger (ÖVP).

Mehr dazu auf non.at/lilienfeld